

© Ernst Hiesmayr

Schmaler, langgestreckter Bau, talseitig dicht an die Straße gestellt, dort mit außen verschalter, gedämmter Betonwand im Hang verankert, partielle Öffnungen auf die hier parallel liegenden Flurbereiche samt einläufiger Treppe mit bergseitigem Luftraum zum OG. Die schräge Oberlichtverglasung holt hier auch den Blick auf den nordseitigen Wald großzügig ins Haus. Eingangshalle, Büroräume, Sauna und Garage im EG.

Im OG sind südseitig die Zimmer mit großen Öffnungen in Riegelwerk modulartig gestaffelt und vorne jeweils leicht nach Osten herausgedreht. Vor der Küche und dem Wohnraum ein Balkon, verbunden mit einem weit auskragenden Freisitz in Stahlkonstruktion. Südseitig vorspringendes Pultdach in Holz mit Blechdeckung. (Text: Otto Kapfinger in "Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB")



Fluh 17b 6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR
Ernst Hiesmayr

BAUHERRSCHAFT Familie M.

FERTIGSTELLUNG 1996

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003





© Ernst Hiesmayr

Haus M.

DATENBLATT

Architektur: Ernst Hiesmayr Bauherrschaft: Familie M.

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1995 Fertigstellung: 1996

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz

Verlag, Ostfildern 2003.

